

Herausgeber: Stadt Apolda

Nichtamtlicher Teil

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 02/16
16. März 2016



Seite 23



Thüringentag

Die Stadt Apolda ist im Jahr 2017 sowohl Gastgeber für die 4. Thüringer Landesgartenschau als auch für den 16. Thüringentag. Der Thüringentag ist nach dem Bekunden des Landes „das wichtigste Bürgerfest im Freistaat. Ziel ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identifikation der Thüringerinnen und Thüringer mit ihrer Heimat zu stärken. Der Thüringentag steht für gelebtes Vereinsleben, Brauchtum und Tradition.“ Der Freistaat wird den Thüringentag mit 150.000 EUR bezuschussen, der an einem Festwochenende von Freitag bis Sonntag stattfinden wird.

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand nahm die Entscheidung für die Austragung des Thüringentages 2017 in Apolda bei einer Pressekonferenz am 9. Februar 2016 in der Landeshauptstadt persönlich entgegen. Er sieht in dessen Durchführung „eine hervorragende Gelegenheit, uns als Kreisstadt im Weimarer Land zu präsentieren und für die zahlreichen Besucher aus ganz Thüringen ein herzlicher Gastgeber zu sein.“

Zu den letzten Thüringentagen konnten die jeweiligen Gastgeberstädte zwischen 125.000 und 200.000 Besucher begrüßen (im Vergleich dazu: der Zwiebelmarkt hatte im letzten Jahr etwa 50.000 Besucher). Besondere Höhepunkte werden ein umfangreiches Bühnen- und Veranstaltungsprogramm, Konzerte mit namhaften Künstlern und Musikgruppen sowie

Apolda lädt 2017 auch zum Thüringentag ein

der große Festumzug am Sonntag sein, bei dem sich Vereine und Verbände aus dem gesamten Freistaat beteiligen werden.

Ein konkreter Termin für das Event-Wochenende wird in Kürze festgelegt, der Juni wird derzeit favorisiert. Ungeachtet dessen beginnt die Stadtverwaltung bereits mit ersten Vorbereitungen und Sondierungen. Das betrifft insbesondere Überlegungen zur Flächenplanung, die Erhebung von Parkplatzkapazitäten und inhaltliche Abstimmungen mit der Landesgartenschau 2017 GmbH. Der Bürgermeister ist sich bewusst, dass „die Verwaltung mit der Organisation und Durchführung des Thüringentages vor einer riesengroßen Herausforderung steht, die einen erheblichen zusätzlichen Arbeits- und Kraftaufwand erfordern wird“.

Aber - da ist sich der Bürgermeister auch sicher - „wird es darüber hinaus sehr darauf ankommen, dass wir den Thüringentag als Stadt nur gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern schaffen werden. Es werden zahlreiche, freiwillige ehrenamtliche Helfer nötig sein, um den Thüringentag 2017 zum Erfolg zu führen - für Apolda, für das Weimarer Land und den Freistaat Thüringen.“

Über den weiteren Fortgang der Planungen und zum Thüringentag an sich soll aktuell und regelmäßig über das Amtsblatt, die Homepage der Stadt www.apolda.de und über die regionalen Medien berichtet werden.

Vorläufiger Kontakt:

Stadtverwaltung Apolda, Herr Zimmermann, Tel. 03644 650-650; Mail: thueringentag@apolda.de

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

Aktionswoche „Sauberes Apolda“	24
Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017	25
Aus dem Stadtarchiv: Die Granate in der Brandesstraße	29
Herzlichen Glückwunsch	31
Vereinsnachrichten	32 - 34

Seite

Amtlicher Teil:

Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates	35
--	----

Anzeigen	36 - 38
----------------	---------

Nächste Stadtratssitzung:

23. März 2016 und 27. April 2016,
17 Uhr im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

4. Mai 2016

Redaktionsschluss: 18. April 2016



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Nachruf

Mit großer Betroffenheit hat die Stadt Apolda die Nachricht erhalten, dass

Herr Dr. Thomas Bahr

verstorben ist.

Herr Dr. Bahr war ein leidenschaftlicher und hochgeschätzter Heimatforscher in und für Apolda. Seit mehr als 30 Jahren fand er seine Erfüllung in der akribischen Aufarbeitung und Forschung in der Geschichte unserer Stadt.

Er war Vorsitzender des Apoldaer Geschichtsvereins - seit deren Gründung - und arbeitete bis zum Schluss engagiert als Autor an der Publikation „Apoldaer Heimat“ mit.

Herr Dr. Bahr hat sich große Verdienste für seine Arbeit erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seinen hinterbliebenen Familienangehörigen.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister der Stadt Apolda

Auf den SPUREN berühmter Apoldaer PERSÖNLICHKEITEN!

Entdecken Sie bei einer Stadtführung mit „Katharina von Vitzthum“ die historischen Personen, die vom Mittelalter bis in die Neuzeit das Ansehen unserer schönen Stadt geprägt haben.

➲ **Termine jeweils sonntags:**

- 3. April 2016, 11:00 Uhr
- 1. Mai 2016, 11:00 Uhr
- 5. Juni 2016, 11:00 Uhr
- 3. Juli 2016, 11:00 Uhr
- 7. August 2016, 11:00 Uhr
- 4. September 2016, 11:00 Uhr
- 2. Oktober 2016, 11:00 Uhr



➲ **Treffpunkt ist vor dem Rathaus in Apolda**

➲ **Kosten:** 5 € pro Person

➲ Unabhängig von den angegebenen Terminen besteht auch immer die Möglichkeit, separate Führungen zu buchen.

➲ **Viola Wehling,**

Tel. 0173 3508165 oder info@weimarer-land-entdecken.de

➲ **Weitere Infos unter:**

www.weimarer-land-entdecken.de

Aktionswoche „Sauberes Apolda“

Der Frühling steht in den Startlöchern! Neben den Frühlbüthern und frischem Gras sind die Reste von Streugut und weggeworfenem Unrat wieder deutlich sichtbar.

Das äußere Erscheinungsbild unserer Stadt in Bezug auf Ordnung und Sauberkeit benötigt daher wieder den alljährlichen „Frühjahrsputz“.

Mangelndes Umweltbewusstsein und Gleichgültigkeit im Umgang mit Abfällen sowie Hundekot mindert die Lebensqualität aller. Sauberkeit in der Stadt ist eine Gemeinschaftsaufgabe, an der sich jeder beteiligen kann und muss. Die Bemühungen der Stadtverwaltung Apolda können aber nur erfolgreich sein, wenn alle mitarbeiten! Nur durch die Einsicht, selbst für die Sauberkeit verantwortlich zu sein, werden die Attraktivität unserer Stadt und die Qualität des Wohnumfeldes nachhaltig gesichert.

Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Unternehmen, Vereine, Gartenanlagen und interessierte Personengruppen auf, die gemeinsame Aktionswoche „Sauberes Apolda“ zu unterstützen.

Diese Aktionswoche findet in der Zeit vom 2. bis 10. April 2016 statt und kann beispielsweise folgende Aktivitäten beinhalten:

- o allgemeiner „Frühjahrsputz“ auch im Umfeld Ihrer Grundstücke,
- o Aufklärungskampagnen in Schulen und Kindertageseinrichtungen und deren aktive Beteiligung,
- o selbstständige Säuberungsaktionen an ausgewählten Schwerpunkten.

Gern unterstützen wir Sie bei der Suche und Abstimmung zu Reinigungsobjekten sowie bei der Beseitigung der gesammelten Abfälle (Tel. 03644 650-357).

Unter der Telefonnummer

03644 650-600

können (während der Dienstzeiten des Bürgerbüros) Bürgerinnen, Bürger und Gäste unserer Stadt ganzjährig auf Verunreinigungen hinweisen.



Foto: privat

Kinder der Kita „Grönlandsonne“ bei der Aktion im Jahr 2015.

Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017:

4. Thüringer Landesgartenschau
Blütezeit Apolda
29.04. - 24.09.2017



Vereine auf der Landesgartenschau Apolda 2017

Am 22. Februar hatte die Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH interessierte Vertreter von Vereinen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Dieser folgten mehr als 50 Personen aus 44 Vereinen in den Saal des Apoldaer Schlosses, um sich über die Details zu informieren, wie sie sich in die Landesgartenschau einbringen können.

Die Gäste wurden von den beiden Geschäftsführern Sören Rost und Detleff Wierzbicki begrüßt, die den Anwesenden später auch kompetent Rede und Antwort standen.

Albrecht Fröhlich, Leiter Veranstaltungen, und seine Kollegin Alexandra Callies gaben zunächst einen Überblick zur Landesgartenschau allgemein, stellten das künftige Veranstaltungsgelände

sowie erste Ideen und Ansätze zum Veranstaltungsprogramm vor. Dazu zählen auch die Tage der Vereine, die während der Gartenschau jeweils am zweiten Sonntag jedes Monats stattfinden sollen. An diesen Tagen können sich die Vereine dem Publikum mit Aktivitäten und Ausstellungen vorstellen.

In der anschließenden Diskussion wurden seitens der Gäste viele Fragen rund um die Landesgartenschau und insbesondere die Möglichkeiten der Präsentation zu den Tagen der Vereine gestellt. In den Antworten gab es vor allem Hinweise zu den Auftrittsorten, den Open-Air-Bedingungen und den technischen Möglichkeiten.

Vorgestellt wurde weiterhin die Möglichkeit zur Mitarbeit im Ehrenamt für die Landesgartenschau.

Frage- bzw. Anmeldebögen der Landesgartenschau für Vereine sowie für das Ehrenamt findet man im Internet auf www.apolda2017.de. Sie werden auch in der Tourist-Information Apolda und im Bürgerbüro ausgelegt.

Ein Vertreter der Stadtverwaltung informierte die Anwesenden abschließend zum Thüringentag 2017.

Rechnet die Landesgartenschau GmbH etwa mit 300.000-350.000 Gästen, so werden zum Thüringentag mit seinen drei Veranstaltungstagen nochmals über 100.000 Gäste erwartet.

Die Vereine der Stadt und des Umlandes wurden dabei aufgerufen, auch bei der Vorbereitung und Organisation des Thüringentages aktiv mitzuwirken.

Baufortschritt und Bewerbung

Was passiert momentan auf der oder besser für die Landesgartenschau? Sichtbar für die Apoldaer sind die in Regie der Stadt begonnenen Bauarbeiten in der Adolf-Aber-Straße. In der Nähe des Trafogebäudes (Unterwerk der Stromversorgung), zwischen der Straße und dem Brauerweg, entsteht ein dreispuriger Haltepunkt für bis zu sechs Reisebusse.

Die Fläche gegenüber des künftigen Haupteinganges der Landesgartenschau ist ausschließlich zum Ein- und Aussteigen vorgesehen. Die Busparkplätze für die Landesgartenschau werden sich oberhalb des Robert-Koch-Krankenhauses befinden.

Aktiv und mit großem Engagement wird die Werbung der Landesgartenschau betrieben. So stehen diverse Messebesuche auf dem Programm, um Bus-Reiseveranstalter auf die Apoldaer Landesgartenschau hinzuweisen und auch für die Stadt und ihre Umgebung zu interessieren.

Dazu gehören u. a. die Hausmesse des „Hotels am Schloß“ in Apolda selbst, die Internationale Tourismus-Börse in Berlin als führende Fachmesse der internationalen Tourismus-Wirtschaft oder brachnenspezifische Workshops, die Leitmessen für Gruppenreisen in Köln und Friedrichshafen am Bodensee.

Letztere ist ein Branchentreff für Unternehmen am europäischen Busreisemarkt.



Aber auch eine Landesgartenschau „lebt“ von Weiterempfehlungen. So ist es erfreulich, dass sich Apoldaer Unternehmen und viele Apoldaer für die Landesgartenschau engagieren. Das reicht vom Engagement im Bürgerbeirat bis hin zum „Transport“ des Anliegens.

Erst kürzlich war die Landesgartenschau auch bei der Thüringenausstellung in Erfurt präsent, dank der Unterstützung der Textilunternehmen Riedel, Kaseee und Landgraf, die Werbeflyer sowie Samenkärtchen mitnahmen und auslegten.



Kontakt:

Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH | Schulplatz 3 | 99510 Apolda
Tel.: 03644 5054-0 | Internet: www.apolda2017.de

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Baumpflanzung gibt Paulinenpark zunehmend Gestalt



Mit einer Baumpflanzaktion belebten die Apoldaer am 13. Februar 2016 den Paulinenpark, der 2017 eines der Gelände der 4. Thüringer Landesgartenschau sein wird.

Die Stadt hatte die Bürger zu einer Spendenaktion von 23 Apfelbäumen alter Sorten aufgerufen. Diese waren jedoch nach kurzer Zeit "vergriffen", so dass die Aktionszahl durch weitere 24 Zieräpfel ergänzt wurde. Hinzu kommen noch zwei „Schwarze Maulbeeren“. Die Bäume wurden von Privatpersonen, Vereinen und Einrichtungen gespendet.

Zur Baumpflanzung kamen viele der Baumpaten, darunter viele mit „Kind und Kegel“, mit Schaufel und Spaten.



Sie erhielten zunächst von Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand jeder eine Urkunde und ein herzliches Dankeschön, bevor es bei leichtem Frost und herrlichem Sonnenschein ans Pflanzen ging. Jeder Spender erhält später an „seinem“ Baum eine Plakette mit seinem Namen bzw. einer Widmung.

Nach einer Idee des ehemaligen Biologielehrers Wolfgang Müller wurden die Bäume als Apfelroute in dem neu entstehenden Terrassengarten angeordnet.



Fotos: privat

Enten bitte nicht füttern!

Für viele Apoldaer, vor allem für Familien mit kleinen Kindern, gehört das „Entenfüttern“ einfach zu einem Spaziergang in den Promenaden dazu. So sieht man an den Teichen Menschen mit Plastiktüten, aus denen sie Brotsstücke nach den Enten und Schwänen werfen und sich darüber freuen, wenn sich die Wasservögel um die Brotsstücke streiten.

Aber gerade für diese Kleingewässer ist das Füttern der Enten eine große Gefahr, denn es sind ja nicht nur einige wenige Menschen, die dort füttern und es ist nicht nur „ein bisschen“ Brot, was im Wasser landet – schließlich füttert JEDER nur EIN BISSCHEN!

Dies hat zur Folge, dass unsere Teiche – vor allem in den Sommermonaten – im wahrsten Sinne des Wortes – an dieser „Brotracht“ erstickten.

Unsere heimischen Wasservögel ernähren sich hauptsächlich von Wasser- und Uferpflanzen und hin und wieder von kleinen Schnecken oder Muscheln. Auf diese Nahrung ist der gesamte Kreislauf der Tiere abgestimmt und nur dieser Nahrungsmix erhält sie gesund.

Sind die Wasserpflanzen abgegrast, ziehen die Tiere weiter und suchen sich ein Gewässer in dem es noch Nahrung gibt. Dies hält sie in Bewegung und damit fit.

Wenn die Tiere jedoch durch den Menschen gefüttert werden, entfällt für sie die Notwendigkeit, sich neue Futterquellen zu suchen. Brot ist für diese Tiere kein artgerechtes Futter, da es Salz und Hefe enthält, was die Tiere nicht vertragen!

Hinzu kommt, dass jedes Gewässer den Tieren nur eine bestimmte Menge der natürlichen Nahrung zur Verfügung stellen kann. Das Überangebot an – wenn auch ungesundem – Futter „spricht sich in Entenkreisen sehr schnell herum“. Die Zahl der angelockten Wasservögel wird immer größer und übersteigt bald das verträgliche Maß.

Darüber hinaus landen durch das ständige und übermäßige Füttern der stetig wachsenden Entenschar sehr große Mengen Brot und Kot im Wasser. Diese sinken auf den Gewässergrund und bilden dort – vor allem im Sommer – einen idealen Nährboden für Bakterien, die sogar tödliche Krankheiten hervorrufen können.

Genau wie die Menschen und Tiere an der Luft benötigen auch Wasserlebewesen Sauerstoff zum Atmen. Je mehr tote Biomasse (abgestorbene Pflanzen, Laub, Kot, Entenbrot...) im Teich

vorhanden ist, desto mehr Sauerstoff wird von den Bakterien verbraucht und umso weniger bleibt für die anderen Wasserbewohner übrig. Auch die Bakterien im Kot der Wasservögel können sich zusätzlich im warmen sauerstoffarmen Wasser explosionsartig vermehren. Dies kann sogar soweit führen, dass für z. B. Fische, Insektenlarven, Kleinstlebewesen und Wasserpflanzen kein Sauerstoff mehr übrig bleibt! Letztendlich stirbt dann auch das Gewässer und bildet keinen Lebensraum mehr für alle Tiere, die im, am und vom Wasser leben.

In den zurückliegenden Jahren wurden die beiden Teiche der Herressener Promenade mit viel Engagement, Kraft und Geld umgestaltet und baulich instandgesetzt.

Bis zur Landesgartenschau 2017 ist auch vorgesehen, beide Teiche wieder mit Muscheln und Fischen besetzen zu lassen.

*Im Interesse der Erhaltung unserer Teiche als gesunden und vielfältigen Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren hoffen wir auf Ihr Verständnis und Ihre aktive Unterstützung.
Erwählen sie deshalb statt der Fütterung lieber eine entspannte Naturbeobachtung.*



gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

gez. Dr. Norbert Michel
Tierschutzverein Apolda
und Umgebung

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Baustellen-Rapport:



Neubau Dreifeldsporthalle

Nachdem der Hallenboden fertiggestellt, die Trockenbauarbeiten beendet und die haustechnischen Anlagen montiert wurden, konnten auch die letzten Ausbaugewerke ihre Arbeiten aufnehmen. D. h., die Prallwand in der Sporthalle kann nun montiert werden und die fest einzubauenden Sportgeräte ebenfalls. In den Umkleide- und sonstigen Bereichen arbeiten Fliesenleger, Bodenleger, Maler und Tischler. Die Gewerke der technischen Gebäudeausstattung haben sich weitestgehend auf Arbeiten in ihren Zentralen zurückgezogen und werden zum Schluss noch Feinmontagen sowie Isolierungsarbeiten ausführen. An den Fassaden finden Komplettierungs- und Putzarbeiten statt. Das Dach erhält den Substrataufbau für die extensive Begrünung. Nach der baulichen Fertigstellung folgen Einregulierungsarbeiten, Abnahmen und Restarbeiten, so dass bis Ende April die Komplettfertigung gegeben ist. Mit den Arbeiten an der rückseitigen Freianlage wird erst im Mai begonnen.

Paulinenpark

Die Natursteinmauer an der Bernhardstraße, im Bereich gegenüber der Feuerwehr, wurde Ende des vergangenen Jahres grundhaft saniert und neu aufgebaut. Der restliche Bereich wird nun saniert bzw. ausgebessert. Sowohl im Landschaftsgarten als auch im Terrassengarten laufen die Befestigungsarbeiten der künftigen Wege. Der grundhafte Ausbau der Gartenstraße ist im vollen Gange. Der Beton des vorhandenen Bassins an der Bernhardstraße wird als vorbereitende Leistung für den Spielplatzbau saniert sowie verfestigt. Im Terrassengarten wurden alle gespendeten Apfelbäume gepflanzt. Die Vegetationsflächen wurden zur weiteren Bepflanzung angedeckt. Die Bepflanzung wird sukzessive bis Mitte Mai erfolgen.

Der Pavillon im Garten des Glocken-StadtMuseums wurde zur Restaurierung in einer Werkstatt abgebaut. Die Mauer am Mittelweg wurde repariert und die Durchgänge geöffnet. Auch hier laufen die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Wege- und Zaunbau.

Herressener Promenade

Die Pflasterarbeiten im Bereich der Stadtterrasse des Lohteiches sind weitgehend abgeschlossen. Als nächstes wird der Promenadenweg in Richtung Stadt gepflastert. Nachdem die Bodenplatte sowie das Sockelmauerwerk des künftigen Kiosks hergestellt wurden, konnten diese Bereiche gedämmt und die Medienleitungen eingeführt werden. Auf dem Vorplatz der Dreifeldsporthalle sowie im direkten Umfeld wurden sämtliche Großgehölze gepflanzt. Die Vegetationsflächen wurden vorbereitet, so dass die umfangreichen Pflanzungen im März erfolgen können. Des Weiteren erfolgt die dauernde Pflege der Vegetation. Die neue Brücke im Bereich Lohteich/ Sportkomplex wurde fertiggestellt. Gleichzeitig erfolgt der Grundausbau der Flächen, die während der Landesgartenschau mit Ausstellungsinhalten belegt werden.

Tag der offenen Betriebe im Gewerbepark B87



**Bitte Termin
vormerken!**

***3. September 2016,
10:00 bis 17:00 Uhr***

***u. a. mit: Firmenbesichtigungen, Ausbildungsparcours, Unternehmenslauf,
Hubschrauber-Rundflügen***

Nichtamtlicher Teil: Informationen



ROBERT-KOCH-KRANKENHAUS APOLDA GmbH
Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikum Jena
Jenaer Straße 66, 99510 Apolda, Telefon: 03644 57-0
www.rkk-apolda.de

Gesundheitsvorträge im Robert-Koch-Krankenhaus

Das Robert-Koch-Krankenhaus Apolda lädt Interessierte zu verschiedenen Gesundheitsvorträgen ein. Die Vorträge finden in der Cafeteria des Krankenhauses statt, der Eintritt ist frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

13. April 2016, 18:30 Uhr

Arthrose und deren Behandlungsmöglichkeiten
Chefarzt Dr. med. Dirk Seifert, Dr. med. Steffen Hein,
Oberarzt Dr. med. Frank Stephan,
Enrico Pfuhz, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

11. Mai 2016, 18:30 Uhr

Ein- und Durchschlafstörungen bei Kindern u. Jugendlichen
Chefarzt Dipl.-Med. Grim Kemper,
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

8. Juni 2016, 18:30 Uhr

Wiederbelebung – alles richtig gemacht?
Chefarzt DM Mathias Göring und
Leitender Notarzt DM Uwe Hundrieser

Die Reisefreunde Apolda und Weimarer Land stellen sich vor

Wir Reisefreunde sind Leute aus Apolda, Bad Berka und Blankenhain. Wir machen seit einem Jahr Ausflüge, die wir selbst organisieren. Das macht bei uns vor allem Jens Thorwald. Unterstützt wird er von Mitarbeitern des ZAK-Weimarer Land. Wir nutzen auch dessen Räumlichkeiten in der Auenstraße 3 in Apolda für Informationsveranstaltungen. Außerdem ist an Donnerstagen immer jemand da, bei dem man sich zu Reisen informieren und anmelden kann. Jeder ist Willkommen und herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam Tagesfahrten zu unternehmen.

Wir arbeiten eng mit Udo Kay und seinem Reiseunternehmen Weimar Tour zusammen. Er stellt die Reisen ganz nach unseren Bedürfnissen zusammen und stellt den Reisebus. Wir waren schon in Frankfurt am Main, wo wir unter anderem den Flughafen besichtigt haben. Weiterhin waren wir im Harz sowie auf dem Dresdner Strietzelmarkt. Insgesamt waren es schon mehr als zehn Tagesfahrten.

Für das Jahr 2016 haben wir vor, für eine Woche an die polnische Ostsee zu fahren. Das kann sich leider nicht jeder von uns leisten, deshalb würden wir uns freuen, wenn wir Sponsoren gewinnen könnten, die uns unterstützen wollen. Es kann jeder bei uns mitfahren, ob jung oder alt, eben alle die mal rauskommen wollen. Bisher liefen alle Fahrten super.

Unser großer Dank geht an Weimar Tour und das Lebenshilfe-Werk Weimar/ Apolda e. V., die uns so toll unterstützen.



Besuchen sie unsere Homepage
www.Reisefreunde-Apolda.de,
um mehr über uns zu erfahren.
gez. Jens Thorwald



Osterfeuer in Oberndorf

Termin: Donnerstag, 24. März 2016, ab 18:00 Uhr
Ort: altes Bad Oberndorf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Rost brennt.
Es lädt ein der Heimatverein Oberndorf

Einladung zum Osterfeuer nach Oberroßla/Rödigsdorf

Auch in diesem Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberroßla

am Donnerstag, dem 24. März 2016,
um 18:00 Uhr,

nach Oberroßla zu einem kleinen Osterfeuer an das Feuerwehrdepot ein.



Gäste sind herzlich WILLKOMMEN
für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!



Auf zum 16. UTENBACHER



OSTERFEUER

Am Samstag,
dem 26. März 2016
ab 18:00 Uhr



auf der Reitanlage in Utzenbach

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch wieder übers Gelände.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Rost brennt.



Osternachmittag und Osterfeuer in Zottelstedt

Am Samstag, dem 26. März 2016, findet auf dem Mühlenhof der Familie Weirich, ab 15:00 Uhr, ein Osternachmittag sowie im Anschluss das nun schon traditionelle Osterfeuer statt.

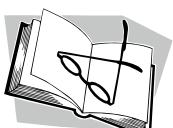
Für unsere „Kleinen“ wird der Osterhase wieder viele bunte Eier verstecken! Mit Kaffee, Kuchen, Fettbroten, Rostwürsten, Getränken usw. ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Feuerwehrverein Zottelstedt e.V. organisiert einen **kleinen Fackelumzug** um den Dorfplatz, der ca. 18:00 Uhr ab dem Mühlenhof beginnt.

Ab 19:00 Uhr wird das Osterfeuer angezündet!

gez. Gisela Leistner
Ortsteilbürgermeisterin

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Die Granate in der Brandesstraße

Am Morgen des 31. Oktobers 1877 erschien Maurermeister Ludwig Martin auf dem städtischen Bauamt, um sein Anliegen vorzutragen. Er wollte auf seinem, an der verlängerten Real-schulstraße liegenden Grundstück mit Nr. 91a (heute: Brandesstraße Nr. 10), ein zweistöckiges Wohnhaus mit Erker hinsetzen. (Anmerkung: Damals ging die Real-schulstraße von der heutigen Käthe-Kollwitz-Straße bis zur Herderstraße. Ab 2. Mai 1912 trennte man den linkerseits der Dornburger Straße liegenden Teil ab und gab ihm den Namen Brandesstraße.)

Zimmermeister Friedrich Blumentritt versprach ihm, das Projekt im Auftrag des Gemeindevorstandes zu prüfen und den Herren dann zur Genehmigung vorzulegen.

Nach positivem Bescheid seitens des Amtes begann der Maurermeister mit den Arbeiten.

Dem fertigen Neubau folgte die Errichtung des Waschhauses.

Für Meister Martin war von vornherein klar, dass er das bebaute Grundstück verkauft. Und für den Fuhrherren Johann Friedrich Kißner, der ins Rentnerdasein überwechseln wollte, war das Martinsche Haus genau der richtige Alterswohnsitz, in dem er sein Erspartes gut angelegt sah. Nach der Verkaufsabwicklung bezog Kißner sein neues Zuhause und Maurermeister Martin fand in der Lessingstraße eine geeignete Wohnstätte.

Kißners Schwiegersohn Karl Heyne musste im Herbst 1880 aus seiner Wohnung in der Stobraer Str. 82 ausziehen. So nahm er gern das Angebot der Schwiegereltern an, bei ihnen zu wohnen. Seit 1879 betrieb Heyne in der Stobraer Straße eine Fleischerei mit angeschlossener Kleinschlachterei. Nebenbei verdiente er sich noch ein paar Groschen mit Bierausschank und -verkauf über die Straße. Diese Geschäfte wollte er im schwiegerelterlichen Haus erweitern - es fehlte aber die Möglichkeit zum Schlachten.

Anfang 1881 hatte der Fleischermeister gleich zweimal Grund zur Freude: erstens war am 22. Februar 1881 der Mangel „fehlende Schlachterei“ behoben und zweitens hatte ihm das Gewerbeamt fünf Tage zuvor seine Konzession aus der Stobraer Straße auf „Karl Heynes Restauration“ in der Real-schulstraße 6 übertragen. Der Eröffnung stand nichts mehr im Wege.

Leider blieb es Karl versagt, das Aufblühen seiner beiden Unternehmen mitzuerleben, weil er am 12. Oktober 1882 starb. Witwe Friedericke Heyne veranlasste, dass beide Geschäfte im Handelsregister auf ihren Namen eingetragen wurden.

Als Folge des aufstrebenden Nationalbewusstseins gründeten die alten Heeressoldaten aus den Kriegen von 1864, 1866 und 1870/71 in allen Teilen des Deutschen Reiches verstärkt wieder Kriegervereine. Auf Betreiben von Karl Heyne jun. taten das 1887 auch die ehemaligen Apoldaer Artilleristen. Heyne, der mehr-

mals über einen längeren Zeitraum Mutters Geschäft leitete, übernahm den Vorsitz und das „Heynesche Restaurant“ wurde Vereinslokal. An der Hauswand hing alsbald ein neues Schild mit dem von den Kameraden ausgesuchten Lokalnamen „Zur Granate“.

Bei ihrem Weggang übereignete Familie Kißner am 20. Februar 1901 Frau Heyne das Haus Real-schulstraße 15.

Die Schankwirtschaft lag ihr am Herzen. Hier wollte Witwe Heyne, trotz ihres Alters, noch weitermachen. Die Fleischerei gab sie an den Pächter Karl Weischner ab.

Kaum hatte selbiger 1903 von der Witwe auch die Wirtschaft gepachtet, stand das Gewerbeamt vor der Tür. Bei Androhung von 50 Mark Geldstrafe musste Herr Weischner sofort den Ausschank einstellen. Der Grund war seine überzogene Ausnutzung der begrenzten Stellvertreter-Konzession und weil er nach Ablauf keine Konzessionsübertragung auf seine Person beantragte. Weischners Reaktion darauf, er verschwand.

An dessen Stelle meldete sich August Krafft, bisher Kauzmühlen-Wirt, für die „Granate“.

1904 verließ Sohn Karl Mutters Haus, um eigene Wege zu gehen. Diese führten den ausgebildeten Wirt und Fleischer geradewegs zur Schankwirtschaft „Rose“ in der Dornsgasse.

Nach Karls Fortgehen sah Frau Heyne keinen anderen Ausweg, als die Fleischerei zu schließen. Alleine schaffte sie es doch nicht mehr.

Machen wir einen Zeit-Sprung bis zum 25. Juni 1914. Pächter August Krafft legte an diesem Tage die Kündigung auf den Tisch, er wollte zum nächsten Ersten in der „Schillerquelle“ anfangen.

Glücklicherweise fand die Besitzerin der „Granate“ bis 1. Juli 1914 wieder neue Bewirtschafter. Karl Pitschel und Frau zeigten Interesse. Emil Müller, Wirt aus der „Falkenburg“, löste zum 15. November 1915 Familie Pitschel ab und schaffte es mit dem Lokal über die Kriegsjahre hinweg, den Apoldaern etwas Ablenkung in ihren tristen Alltag zu bringen.

Trotz der schlechten Lage im Lande hoffte Otto Schmidt auf bessere Zeiten, als er am 28. Februar 1918 die „Granate“ übernahm. Hoffnungen, die sich nicht erfüllten.

Mit 82 Jahren schloss die Hausbesitzerin Friedericke Heyne am 13. April 1918 die Augen für immer. Ihre Erben verkauften das Haus an Zollsekretär Franz Dietzold. Der beabsichtigte, aus dem ehemaligen Lokal Mietwohnungen zu machen. Es ist bis heute ein Wohnhaus geblieben.



gez. Detlef Thomaszczyk
Stadtarchiv

Nichtamtlicher Teil: Informationen



**Mehr
Generationen
Haus**

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

MONTAG:	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Krabbelgruppe	Seminarraum 2	
	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen (Rommé-Gruppe)	Offener Treff	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	13:00 Uhr	Gedächtnistraining	Seminarraum 1	
	14:00 Uhr	Beratung „Brücken bauen“	Beratungsraum, jeden 3. Montag im Monat	
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik (Gruppe Frau Lozin)	Seniorenclub	
	15:30 Uhr	Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag für alle Interessierte	Offener Treff	
	16:00 Uhr	Filzen (Frau Friebel) Anmeldung unter Tel. 03644 5143336	Kreativraum, 21.03.2016 und 25.04.2016	
	16:00 Uhr	Rentenberatung (Herrn Torborg) jeden 1., 3., 5. Montag im Monat (Terminabsprache Montag bis Donnerstag von 19:30-20:15 Uhr, Tel. 03644 563660)	Glaspavillon	
DIENSTAG:	17:30 Uhr	Pilates	Mehrzweckraum	
	19:00 Uhr	Qigong, Kursbeginn (07.03.2016)	Mehrzweckraum	
	09:00 Uhr	Tanzgymnastik	Seniorenclub	
	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen	Kreativraum	
	13:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
Mittwoch:	16:00 Uhr	Schiedsstelle Apolda	Beratungsraum, jede gerade Woche dienstags	
	16:30 Uhr	Schachcafé „Rochade“ (Herr Krug)	Offener Treff	
	09:00 Uhr	Beratungszeit	Frauen- und Familienzentrum	
	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe	Offener Treff	
Donnerstag:	14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen	Seniorenclub	
	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“	Offener Treff	
	19:00 Uhr	Zumba	Mehrzweckraum	
	09:00 Uhr	Tanzgymnastik	Seniorenclub	
	13:00 Uhr	Beratung zur medizinischen Vorsorge / Rehabilitation von Müttern und Vätern	Frauen- und Familienzentrum	
Freitag:	13:00 Uhr	Wandergruppe	Seniorenclub	
	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik	Offener Treff	
	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis	Mehrzweckraum	
	18:15 Uhr	Sportgruppe „TAFF“		
	09:00 Uhr	Allgemeine soziale Lebensberatung	Frauen- und Familienzentrum	
Selbsthilfegruppen und Vereine	09:30 Uhr	Skatrunde	Offener Treff	
	ANAT SHG	jeden 1. Montag	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Frauen nach Krebs	jeden 1. Montag	13:00 Uhr	Seminarraum 2
	Sport für Atemwegserkrankte (ANAT e.V.)	jeden Dienstag	12:00 Uhr	Mehrzweckraum
	SHG Multiple Sklerose	jeden 1. Dienstag	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Kreativgruppe Frau Hohlbein	jede 2. Woche im Monat	14:00 Uhr	Glaspavillon
	Ortsgruppe Parkinson	jeden 1. Mittwoch	09:30 Uhr	Seniorenclub
	Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen e.V.	jeden 2. Mittwoch	14:00 Uhr	Seminarraum 1
	SHG Eltern autistischer Kinder	jeden 3. Mittwoch	16:00 Uhr	Glaspavillon
	IG Metall	jeden 3. Mittwoch	14:00 Uhr	Beratungsraum
	Sozialverband VdK	jeden 4. Mittwoch	14:00 Uhr	Beratungsraum
	Handarbeitsgruppe Frau Schiedt	jeden 2. und 4. Mittwoch	15:00 Uhr	Glaspavillon
	SHG Blinden- und Sehbehindertenverband	jeden letzten Donnerstag	14:00 Uhr	Glaspavillon
Blutspende-Termine	SHG Mobil Osteoporose	07.04., 15.09., 8.12.2016	14:00 Uhr	Mehrzweckraum
	Volkssolidarität - OG Apolda	freitags nach Terminabsprache		
Blutspende-Termine	Blutspendetermine im Mehrzweckraum			
	HAEMA	13:00-20:00 Uhr:	18.03.; 15.04.; 20.05.; 17.06.; 15.07.; 12.08.; ,09.09.; 07.10.; 04.11.; 02.12.2016	
	Blut Transfusionsmedizin Suhl:	15:30-18:30 Uhr	03.11.2016	



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

gefördert von:



Herzlichen Glückwunsch



... zum freudigen Ereignis



an Familie

Morina	zur Tochter Merjem	am 24.12.2015	Patzer	zum Sohn Hannes	am 02.02.2016
Hahne	zum Sohn Lenny	am 05.01.2016	Ilm	zur Tochter Alexa-Marie	am 03.02.2016
Ajetovic	zur Tochter Almira	am 08.01.2016	Kasumi	zum Sohn Angelo	am 03.02.2016
Röppenack	zur Tochter Celine	am 11.01.2016	Weber	zum Sohn Finn	am 03.02.2016
Horn	zur Tochter Maya-Katharina	am 15.01.2016	Wolf	zum Sohn Piet Thomas	am 06.02.2016
Stein	zur Tochter Sophie Lieselotte	am 16.01.2016	Dörrheim	zur Tochter Emily	am 07.02.2016
Mosig	zur Tochter Lilly Marie	am 18.01.2016	Gneupel	zum Sohn Finn Luca	am 07.02.2016
Gündel	zum Marten Lutz	am 18.01.2016	Jäger	zum Sohn Theo	am 11.02.2016
Helm	zur Tochter Nike	am 18.01.2016	Metzner	zum Sohn Karl	am 13.02.2016
Heibuch	zur Tochter Emmy	am 22.01.2016	Weiser	zur Tochter Fine	am 14.02.2016
Brandt	zur Tochter Hanna	am 23.01.2016	Weber	zum Sohn Peter	am 14.02.2016
Morgenroth	zur Tochter Ella Doreen	am 25.01.2016	Haueisen	zum Sohn Johann	am 14.02.2016
Hartmann	zum Sohn Jonas	am 26.01.2016	Buchner	zum Sohn Valentin	am 15.02.2016
Halfter	zum Sohn Finn Noel	am 26.01.2016	Heinrich	zum Sohn Karl Anton	am 16.02.2016
Tieß	zur Tochter Josephine	am 27.01.2016	Steiner	zum Sohn Oskar	am 16.02.2016
Weber	zum Sohn Maximilian Ilari	am 28.01.2016	Beck	zum Sohn Nils Karl	am 16.02.2016
Schnitzer	zum Sohn Hugo	am 29.01.2016	Kuß	zum Sohn Ron	am 18.02.2016
Harnisch	zur Tochter Nadine	am 30.01.2016	Rasokat	zum Sohn Emil	am 20.02.2016
Keil	zur Tochter Nehalennia Eleanor Mirjam	am 01.02.2016	Keinert	zur Tochter Lydia	am 22.02.2016
			Margraf	zur Tochter Ylvi-Juliane	am 22.02.2016
			Bernschein	zum Sohn Jonah	am 24.02.2016



... zum Geburtstag



... nachträglich im Februar

zum 90. Geburtstag Frau Irmgard Hahn, Apolda
 Frau Gertrud Kramer, Apolda
 Frau Ingeborg Schönhoff, Apolda

... nachträglich im März

zum 95. Geburtstag Frau Feodora Lahr, Apolda
 Frau Elsa Paprocki, Apolda



... zur Eheschließung



Sigrid Schäffner und Alfred, geb. Braune
 am 29.01.2016

Luisa, geb. Ulrich und Michael Nioduschewski
 am 27.02.2016

Nancy, geb. Bormet und Stephan Frisch
 am 27.02.2016



Willkommen in APOLDA

Am 12. Februar 2016 wurden zum Begrüßungstag für Neugeborene die jüngsten Einwohner der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie die Vertreter der Sparkasse Mittelthüringen und der VR Bank Weimar eG überreichten den „Willkommenstteddy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Die Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an. Das Programm gestalteten die Kinder aus der Kindertageseinrichtung „Nordknirpse“.



Willkommen in Apolda:

Felix Zauberter,
 Johan Hase,
 Jolina Frenzel,
 Lukas und Tim Wiesner,
 Nami Baldamus,
 Justin Witzmann,
 Mayla Immisch,
 Lea Sofie Schenke und
 Emil Neise



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Ausschreibung

26. Frühjahrseröffnungspokalwettkampf 2016 um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda

Veranstalter:	Büchsenschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.
Wettkampfbeginn:	16. April 2016, um 09:00 Uhr
Meldeschluss:	16. April 2016, um 11:00 Uhr
Wettkampfort:	Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V., Apolda-Heusdorf (400m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlagen)
1. Disziplin:	KK - Sportgewehr Kaliber 22.lfB, 30 Schuss, stehend aufgelegt (ab Senioren C, 72 Jahre Hocker möglich)
2. Disziplin:	KK - Sportpistole 30 Schuss Präzision
3. Disziplin:	Luftgewehr 30 Schuss stehend aufgelegt (nur für Jungschützen unter 18 Jahre)
Altersklasse:	Berechtigt zum Start sind alle Schützen und Gäste ab 12 Jahren (bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen), keine Trennung nach Alter und Geschlecht
Waffen:	Luftgewehre Kaliber 4,5 mm / maximal 7,5 Joule KK - Gewehre (auch Mehrlader und Halbautomaten) KK - Pistolen Kaliber 22.lfB., alle ohne Optik
Probe:	5 Schuss je Disziplin
Regeln:	nicht aufgeführt regelt die Sportordnung des DSB Senioren nach DSB SpO 9.1
Startgebühr:	Gäste 5,00 € pro Teilnehmer und Disziplin, Vereinsmitglieder 3,00 € pro Teilnehmer und Disziplin <i>Schützen bis einschließlich 17 Jahre zahlen keine Startgebühr</i>
Auszeichnung:	Plätze 1 - 3 erhalten einen Pokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
Ehrung:	Die Siegerehrung findet für alle Wettbewerbe gegen 12:00 Uhr statt.

**Waffen und Munition können gestellt werden.
Bürger aus Apolda und Umgebung sind herzlichst eingeladen
und können am Wettkampf teilnehmen.**

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister / Schirmherr

gez. Mathias Austen
1. Vorsitzender

Ausschreibung unter: www.buechsenschuetze.de

Manege frei

für den Unterricht
im Zirkuszelt
an der Grundschule
Herressen-Sulzbach



Der „Projekt-Circus Hein“ schlägt vom 29.04. – 04.05.16 seine Zelte auf dem Gelände der Grundschule im Moorental auf

In der Schulwoche vor Christi Himmelfahrt wird der Unterricht der 98 Schüler der Grundschule Herressen-Sulzbach in das Zirkuszelt des „Projekt-Circus Hein“ verlegt.

Alle Kinder der Klassen 1 bis 4 nehmen an diesem Schulprojekt teil. Anstelle die Schulbank zu drücken, dürfen sie drei Tage lang in der Manege des Zirkus proben, wobei auch die Turnhalle mit genutzt wird. Unter der Anleitung des Projektleiters Benjamin Hein und seinem Team, alles ausgebildete Artisten, werden die Kunststücke einstudiert. Dabei können die Kinder entscheiden, mit welcher Nummer sie auftreten möchten: Akrobaten, Trapezkünstler, Ziegendressur, Taubenrevue, Zauberer, Jongleure, Seiltänzer, Fakire, Schlangentänzerinnen und Clowns dürfen natürlich auch nicht fehlen. Sogar die Moderation wird von 2 Schülern übernommen, die im Vorfeld ihre Texte erhalten und lernen müssen.

Ja, „ohne Fleiß kein Preis“, das Sprichwort gilt natürlich auch für Zirkuskünstler. Und damit die Vorstellungen auch optisch ein Volltreffer werden, bringt der Zirkus mehr als 500 hochwertige Kostüme selbst mit. Die Anprobe findet dann am zweiten Tag des Projektes vor der ersten Vorstellung statt.

Was die Kinder dann für Kunststücke und Darbietungen einstudiert und gelernt haben, sehen die Eltern, Großeltern, Geschwister und alle interessierten Zuschauer in zwei öffentlichen Vorstellungen am Dienstag, den 3. Mai, um 18:00 Uhr und am Mittwoch, den 4. Mai, um 17:00 Uhr in der Manege unterm Zirkuszelt.

Eintrittskarten können ab 18. April 2016 im Sekretariat der Grundschule Herressen-Sulzbach, Schötener Straße 142, erworben werden. Weiterhin gibt es Karten am Tag der Veranstaltungen jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorführungen zu kaufen.

Ermöglich wurde das Projekt überhaupt erst durch die finanzielle und organisatorische Unterstützung des Schulfördervereins der Grundschule Herressen-Sulzbach e. V. Die Mitglieder des Vereins bringen sich aktiv ein, beginnend bei Anreise und Aufbau, der Durchführung des Projektes als auch beim Abbau und der Abreise des Zirkus. Weitere freiwillige Helfer sind dabei gern gesehen.

gez. Uwe Klein
Mitglied im Schulförderverein
der Grundschule Herressen-Sulzbach e. V.

Osterfeuer - Todesfalle für Tiere

Osterfeuer gehören vielerorts zur Tradition des Osterfestes- zum Leidwesen vieler Wildtiere.

Der Grund: Jedes Jahr sterben tausende Wildtiere in den Großfeuern. In der Regel werden die großen Reisighaufen bereits Wochen vor Ostern aufgeschichtet. Viele Wildtiere nutzen diese als Unterschlupf und sogar als Brutstätte. Doch der vermeintlich sichere Rückzugsort wird für Kleintiere wie Igel, Mäuse, Kröten oder Vögel schnell zu einer tödlichen Falle.

Der Tierschutzverein Apolda und Umgebung rät allen, die nicht auf die Ostertradition verzichten wollen, besondere Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen: Das Brennmaterial sollte erst kurz vorher auf- und unbedingt vor dem Anzünden noch einmal umgeschichtet werden, um den Tieren die Möglichkeit zur Flucht zu geben. Es reicht nicht, nur am Brennmaterial zu rütteln, da die meisten Tiere es so nicht wagen, ihr Versteck zu verlassen. Viele der getöteten Tiere sind vor allem im eigenen Garten wichtige Helfer bei der Vertilgung unerwünschter Insekten. Zusätzlich sind sie ein notwendiger Faktor zur Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts. Auch das Pflanzen von Hecken und Büschen hilft vielen Tieren. Für diese sind sie insbesondere dort von Bedeutung, wo der natürliche Lebensraum durch die Ausweitung der bebauten Flächen zunehmend reduziert wurde.

Tierschutzverein Apolda und Umgebung

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Verkehrsteilnehmerschulung

Die Kreisverkehrswacht Apolda e. V. führt

am Dienstag, den 22. März 2016, um 18:30 Uhr,
im Mehrgenerationenhaus Apolda, Dornburger Straße 14,
sowie am Dienstag, den 12. April 2016,
um 19:00 Uhr, im Volkshaus Oberroßla
jeweils eine Verkehrsteilnehmerschulung durch.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kreisverkehrswacht-apolda.de.

gez. Christina Grund

Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Apolda e.V.

Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V.,
Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,

Telefon: 03644 563012,
E-Mail: info@lindwurm-apolda.de,
Home: www.lindwurm-apolda.de



Osterferien im "Lindwurm"

Donnerstag, 24. März 2016 (10:00-17:00 Uhr geöffnet)

- Osterbastel in allen Bereichen: österliche Kerzengestaltung, Osterfiguren aus FIMO, Osterkörbchen aus Weide und Papier, Schütteleier, österliche Gießfiguren
- Dart im Jugendzimmer

Freitag, 25. März 2016 (Karfreitag)

- "Lindwurm" bleibt geschlossen

Montag, 28. März 2016 (Osternmontag)

- "Lindwurm" bleibt geschlossen

Dienstag, 29. März 2016 (10:00-17:00 Uhr geöffnet)

- Handpuppen selbst gestaltet (Strümpfe mitbringen)
- Frühlingsboten aus Ton
- offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- 16:00 Uhr: Wir spielen Puppentheater

Mittwoch, 30. März 2016 (12:00-17:00 Uhr geöffnet)

- 09:00-12:00 Uhr: Staffelwettbewerb um den Lindwurm-pokal in der Sporthalle der Werner-Seelenbinder-Schule (Wechselschuh und Sportkleidung mitbringen)
- in dieser Zeit bleibt der "Lindwurm" geschlossen
- ab 14:30 Uhr Kinozeit mit Quiz
- Keramikwerkstatt geöffnet
- Blüten aus Colouraplast

Donnerstag, 31. März 2016 (10:00-17:00 Uhr geöffnet)

- Bemalen von Stoffbeuteln
- Mosaikgestaltung
- Offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- Armbrustschießen im Kinderklub

Freitag, 1. April 2016

- Besuch des Erfurter Zooparks
in der Zeit von 08:30-14:30 Uhr
(schriftliche Anmeldung erforderlich)

**Nächere Informationen im Freizeitzentrum "Lindwurm" e. V.
über Telefon 03644 563012 oder
per E-Mail info@lindwurm-apolda.de**

365 Tage

*Freude und
Erholung im Grünen*

Kleingartenanlage "Stobraer Höhe e.V."

Unser Kleingartenverein "Stobraer Höhe Apolda e.V." hat für die Gartensaison 2016 noch freie Gärten zu vergeben. Alle Gärten verfügen über einen Strom- und Wasseranschluss, können mit dem PKW angefahren werden und sind zwischen 400 m² und 500 m² groß. Gern gesehen sind auch Familien mit Kindern.



Interessenten melden sich bitte bei Herrn Tino Schmidt
telefonisch unter 03644 555298 oder 01779120404 oder
per E-Mail: Tino.Schmidt@DVAG.de

gez. Tino Schmidt



Einladung zum Schnuppertag



Deutschland spielt Tennis! – Der TC Apolda spielt mit.

Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis!“ setzen Tennisvereine in ganz Deutschland am 23. April 2016 ein Zeichen für den Tennissport, indem Sie gemeinsam die Sommersaison eröffnen. Auch in Apolda wird an diesem bundesweiten Aktionstag Tennis gespielt. Am Samstag, dem 23. April 2016 wird sich der TC Apolda von 10:00-16:00 Uhr mit zahlreichen Aktionen und kreativen Ideen einem breiten tennisinteressierten Publikum präsentieren und den Besuchern seiner Anlage in der Apoldaer Straße 1 die Gelegenheit geben, die verschiedenen Facetten des Tennissports zu erleben.

Der TC Apolda lädt an diesem Tag zum „SCHNUPPERN“ ein. Alle Interessierten werden auf ihre Kosten kommen. Vom grundlegenden Kennenlernen des Tennissports, bis hin zum Üben einfacher Techniken, mit ausgebildeten Trainern wird alles geboten und es gibt viele attraktive Angebote für Neumitglieder. Tennisschläger können ausgeliehen werden und die Gaststätte sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

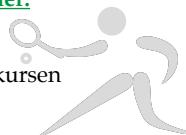
➤ Tagesprogramm, zusammengefasst: 10:00-16:00 Uhr (Ende offen)

10:00 Uhr Begrüßung aller Anwesenden.

Anschließend Schnuppertraining für Jung und Alt in kleineren Gruppen, Kleinkindertennis, Kleinfeldtennis für die Bambinis, Aufschlagmessung, freies Spielen, Spielen mit Mitgliedern, gleichzeitig findet auch ein Schleifchenturnier und ein Beachvolleyballturnier statt.

➤ Besondere Angebote für Neumitglieder:

- 50% des Mitgliedsbeitrages 2016
- 3 Schnupper-Gruppenkurse, je 1h
- Leihausrustung zu den Schnupperkursen
- Spielpartnervermittlung
- Patenschaft, wenn erwünscht



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
auf einen schönen gemeinsamen Tag beim TC Apolda!*

*Bei Rückfragen zum Aktionstag des TC Apolda
wenden Sie sich bitte an Frau Uschi Stachelroth,
Telefon: 03644 619935, 0171 4390501 oder
E-Mail: info@tennisclub-apolda.de*

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Bismarckturm ab Ostern geöffnet

Dank der Unterstützung des Kleingartenvereins „Am Bismarckturm“ e. V. bietet sich vom imposanten Bismarckturm aus ein toller Blick auf die Glockenstadt und das Weimarer Land.

Die engagierten Vereinsmitglieder werden ab 25. März bis einschließlich 31. Oktober 2016, samstags, sonntags und an gesetzlichen Feiertagen den Bismarckturm öffnen und interessierten Gästen den Aufstieg zwischen 10 und 18 Uhr ermöglichen.

Außerhalb dieser regulären Öffnungszeiten kann man den Turm im Rahmen einer Führung besichtigen.

Nähere Informationen sind in der Tourist-Information Apolda erhältlich (Tel. 03644 650100).



„Apolda blüht auf“ e.V.,
Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



„Open Gardens – Offene Gärten“ 2016

in Apolda und Umgebung
am 29. Mai 2016

Liebe Gartenfreunde,
haben Sie einen interessanten oder sehr speziellen Garten? Würden Sie diesen Garten für Besucher an einem Tag im Jahr öffnen? Dann machen Sie mit bei den „Open Gardens – Offene Gärten“ in Apolda und Umgebung am 29. Mai 2016.

An diesem Tag öffnen verschiedene private Gärten in nun schon 17 Thüringer Regionen ihre Pforten für interessierte Besucher. Im Mittelpunkt stehen Gartenkultur, die gärtnerische Vielfalt und die Leidenschaft, mit der die Hobbygärtner tätig sind. Es wird gestaunt, gefachsimpelt und Erfahrungen ausgetauscht.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit dem Organisationsteam vom Verein „Apolda blüht auf“ e. V., Frau Sabine Schellhorn, Tel.: 03644 518953 oder 01729248720, Sabine.schellhorn1@gmail.com, in Verbindung.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte auch die Webseite:
www.offene-gaerten-thueringen.de.

„Apolda blüht auf“ e.V.,
Groß-Gerauer-Str. 3, 99510 Apolda



Liebe Blumenfreunde,
wir laden recht herzlich ein zum Wettbewerb

„Schönste blühende Fassade 2016“

unter dem Motto

„Apolda schmückt sich“

Durch Ihre blühenden Fassaden und Eingänge tragen Sie einen wesentlichen Teil zur Pflege und Verschönerung unseres Stadtbilds bei. Teilnehmen kann der Blumenschmuck, der von der Straße aus voll sichtbar ist.

Es sind alle Apoldaer Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme berechtigt. Die Teilnahme ist kostenlos, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anmeldungen werden **bis 31. Juli 2016** in der Postfiliale oder der Alten Stadt-Apotheke entgegengenommen. Zur Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs werden die blühenden Fassaden in einer Dia-Show präsentiert und die Preise an die Sieger überreicht.

gez. Brita Rodner
Apolda blüht auf e. V.

gelber Montag

Veranstaltungsreihe „Gelber Montag im GlockenStadtMuseum“

■ Montag, 11. April 2016, 19:00 Uhr

„50 Jahre Zwischenstopp in Apolda“

Margarete Schilling - ein halbes Jahrhundert für Glocken und Glockenspiele, mit Büchern, Ausstellungen, Zeichnungen, Collagen und dem Erhalt eines Denkmals.

„50 Jahre Zwischenstopp“ - das aktuelle biografische Buch der Chronistin der Apoldaer Glockengießertradition wird im Rahmen einer Lesung und der Eröffnung einer Kabinett-ausstellung mit Collagen von Margarete Schilling zu Glockenspielen aus Apolda vorgestellt.

■ Montag, 23. Mai 2016, 19:00 Uhr

Das Apoldaer Glockenspiel am Stadthaus

Referent: Ernst Fauer

Am 31. Juli 1999 erklang zum ersten Mal ein 18 Glocken umfassendes Glockenspiel an der Rückseite des Apoldaer Stadthauses. Seither erfreut es die Apoldaer und ihre Gäste täglich um 9:55 Uhr, 11:55 Uhr und 16:55 Uhr mit wechselnden Melodien. Von Anbeginn sorgt der Apoldaer Musikfreund Ernst Fauer für die Liedfolge, die Programmierung und die Pflege des Instrumentes. Am „gelben Montag“ beantwortet er alle Fragen rund um dessen Funktion.



Freundeskreis
GlockenStadtMuseum Apolda

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_02_2016.pdf veröffentlicht.

Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses vom 30. November 2015

Beschluss-Nr. KSAS-44/15

Beschluss zur Unterstützung der Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte in Apolda

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt – vorbehaltlich der Bereitstellung von finanziellen Mitteln im Haushalt 2016 – die

Vergabe eines Zuschusses an die Diakoniewerk Apolda gGmbH gemäß Antrag vom 25.09.2015 zur Unterstützung der Betreibung der Apoldaer Tafel und Begegnungsstätte im Jahr 2016 in Höhe von 10.000,00 €.

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 2. Dezember 2015

Beschluss-Nr. HAS-56/2015

Beschluss über die Auftragsvergabe zur Lieferung von Parkscheinautomaten

Der Hauptausschuss beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Auftragsvergabe zur Lieferung von 24 Stück solarbetriebenen Parkscheinautomaten auf Mietkaufbasis an die Firma WSA electronic GmbH & Co. KG, Am Wildengrund 1, 98553 Altendambach zum Angebotspreis von 114.117,12 € brutto. Gleichzeitig wird der Beschluss des Hauptausschusses HAS-49/2015 vom 30.09.2015 aufgehoben.

Beschluss-Nr. HAS-57/2015

Beschluss über die Auftragsvergabe "Satz und Druck des Amtsblattes der Stadt Apolda" 2016/2017

Der Hauptausschuss beschließt, nach beschränkter Ausschreibung, die Vergabe für Satz und Druck des Amtsblattes der Stadt Apolda sowie der Sonderbeilage „Zahlen & Fakten“ in den Jahren 2016 und 2017 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HAASE DRUCK, Inhaber Ludwig Haase, Im Dorfe 29, 99439 Buttelstedt OT Daasdorf.

Die Auftragssumme beträgt 47.005,00 € brutto.

Beschlüsse des Stadtrates vom 16. Dezember 2015

Beschluss-Nr. SR-199/15

Beschluss über die "Dritte Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hundesteuersatzung"

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigelegte „Dritte Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hundesteuersatzung“ vom.... (veröffentlicht im Amtsblatt 01/16 am 17. Februar 2016)

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplan bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Die Erteilung der Genehmigung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Auf die Fristenregelung gemäß § 215 BauGB ist hinzuweisen.

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Beschluss-Nr. SR-200/15

Beschluss über die "Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung"

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigelegte „Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung“ vom.... (veröffentlicht im Amtsblatt 01/16 am 17. Februar 2016)

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, ein Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme und zum Betrieb von kommunalen Kindertageseinrichtungen durch freie Träger

Beschluss-Nr. SR-201/15

Beschluss über den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für die Gemeinbedarfsfläche "Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße" in Apolda

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan für die Gemeinbedarfsfläche „Sportkomplex an der Adolf-Aber-Straße“ in Apolda, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) sowie textlichen Festsetzungen (Teil B) - Stand November 2015 gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgende Flurstücke: Gemarkung Apolda, Flur 16 - Teilflächen der Flurstücke 2134/38; 2134/40; 2134/68; 2134/83.

Die Begründung mit Umweltbericht und Grünordnungsplan in der Fassung vom November 2015 wird gebilligt.

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigelegte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016.

Beschluss-Nr. SR-203/15

Beschluss über die Haushaltssatzung 2016

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigelegte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016.

Beschluss-Nr. SR-204/15

Beschluss über den erweiterten Finanzplan 2015 - 2020

Der Stadtrat beschließt den Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2015 – 2020.

Der Finanzplan liegt als Bestandteil dem Haushaltssplan 2016 bei.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Sprechzeiten Schiedsstelle Apolda

Die reguläre Sprechstunde der Schiedsstelle Apolda am 22. März 2016 entfällt ersetztlos.

Der nächste Termin ist am 5. April 2016 in der Zeit von 16:00-18:00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Apolda, Dornburger Straße 14.

gez. Rüdiger Eisenbrand, Bürgermeister

17 Jahre

Thüringer Tanz-Akademie

Gesellschaftstanz und mehr ...

April
2016
Mai

Tanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche Weimar

TANZKURSE TANZVERANSTALTUNGEN TANZSHOWS THEATER



Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse, pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

Starttermine

Grundkurse Standard / Latein 6 x 2 Std.

So	10.04.	15 Uhr und 19 Uhr
Mo	11.04.	19 Uhr und 21 Uhr
Di	12.04.	19 Uhr und 21 Uhr
Mi	13.04.	19 Uhr und 21 Uhr
Do	14.04.	19 Uhr und 21 Uhr
Fr	15.04.	19 Uhr und 21 Uhr

Starttermine

Spezialkurse 2 x 2 Std. oder 6 x 2 Std.

So	17.04.	13 Uhr	Salsa / Merengue
So	18.04.	18 Uhr	Tango Argentino
Mo	19.04.	21 Uhr	Disco-Fox
Di	20.04.	21 Uhr	Lindy Hop/ Swing
Mi	21.04.	21 Uhr	Boogie / Jive
Do	22.04.	21 Uhr	Disco-Fox
Fr	23.04.	21 Uhr	Rock'n'Roll

Individuelle Tanzkurse sowie Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

Starttermine

Aufbaukurse und Tanzkreise 6 x 2 Std.

So	10.04.	15 Uhr	Tanzkreis 1
		15 Uhr	Tanzkreis 2
		17 Uhr	Tanzkreis 5
		17 Uhr	Tanzkreis 9
		19 Uhr	Aufbaukurs
		19 Uhr	Tanzkreis 6
Mo	11.04.	19 Uhr	Tanzkreis 8
		21 Uhr	Tanzkreis 3
Di	12.04.	19 Uhr	Tanzkreis 10
Mi	13.04.	19 Uhr	Tanzkreis 4
Do	14.04.	19 Uhr	Tanzkreis 1
Fr	15.04.	19 Uhr	Tanzkreis 7
		21 Uhr	Aufbaukurs

Starttermine

Kinder- und Jugendkurse

kreativer Tanz, HipHop, Breakdance...
www.bewegungsraum-weimar.de

Starttermine

**Jugend Standard/ Latein
Grund- und Aufbaukurse mit großem Abschlussball in der Stadthalle Apolda**

Disco-Fox | Salsa | Merengue | Walzer | Foxtrott | Quickstep | Rumba | Cha-Cha | Jive ...

Mo - Fr 15 Uhr und 17 Uhr

Jugendgrundkurse ab:
April | September '16 | Januar '17
Jugendaufbaukurse + Tanzkreise:
Mo | Di | Mi | Do | Fr

Nächste Jugendabschlussbälle:
04. Juni | 26. November 2016

Jugendkurse auch im
Weimarer Land möglich!



TANZABENDE/ BÄLLE

Samstag 20 Uhr

19.03. | 23.04. | 21.05.

Romantische Gesellschaftstanzrunden
im Ambiente des
Neogotik-Saales
der Kultur-Kirche und
Bälle im Festsaal der
Stadthalle Apolda.
Reservierung erbeten!

WELTTANZPROGRAMM STANDARD/ LATEIN

Durch die Vielzahl der Tänze und Figuren wird das Welttanzprogramm in Grund- und Aufbaukurs unterteilt.

Der Grundkurs Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

Der Aufbaukurs Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen hinzu: schneller Foxtrott (Quickstep) und Wiener Walzer.

Die Tanzkreise Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr tänzerisches Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze wie Samba, Jive und Tango bereichern das Repertoire.



Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar
Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378



kontakt@thueringer-tanz-akademie.de
www.thueringer-tanz-akademie.de
www.theater-im-gewoelbe.de

+++ WINTERGALABALL mit der Chris Gentleman Group - 03. Dez. 2016 in der Weimarhalle (ccnw) +++

Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF

Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 • 99510 Apolda

03644 553043 • 0178 1676132
Knopf-Immobilien@gmx.de

VDSL

Wir garantieren Highspeed Internet!

50 MBit/s
SOFORT VERFÜGBAR

Verfügbarkeitsprüfung auf www.encoLine.de

Beste Qualität & bester Service aus Thüringen für Thüringen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Herr Hans Dieter Voigt
0171 8 16 43 14 | voigt@encoLine.de

TEElifikat

Ihr TEEfachgeschäft mit feinen & ausgewählten Spezialitäten

Esterhasen kaufen hier

Carolin Ellermeier
TEElifikat
Glockenhofcenter
99510 Apolda
03644 605032
www.teelifikat.de
info@teelifikat.de

Tourist-Information Apolda

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und Tickets für Veranstaltungen erwerben!

Öffnungszeiten:

Mo: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr, **Die:** 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mi: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr, **Do:** 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Fr: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr, **Sa:** 09:00 - 12:00 Uhr (Karsamstag bis Ende September)


Markt 1
99510 Apolda
Telefon: 03644 650100
E-Mail:
touristinformation@apolda.de

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert:



Sehr geehrte Gäste!

Unsere Öffnungszeiten zu Ostern:

25.03.2016 Karfreitag 9:00-18:00 Uhr
 27.03.2016 Ostermontag geschlossen
 28.03.2016 Ostermontag 9:00-18:00 Uhr



Wir wünschen Ihnen ein schönes Fest!

Kinderschwimmkurs!

Die Bäder Apolda bieten montags, dienstags und donnerstags von 14:00 bis 15:00 Uhr ein **Schwimmkurs für Kinder** an.



Interessenten wenden sich bitte an unsere Mitarbeiter der Schwimmhalle oder telefonisch unter 03644 564626.

Ihr Bäderteam Apolda!

Werte Bade- und Saunagäste

Unser Bäderteam Apolda hält für **Groß & Klein** am **25.03.2016** eine **Osterüberraschung** bereit.

Wir freuen uns auf Ihren bzw. Euren Besuch!

25 Jahre Schwimmhalle Apolda

Anlässlich des 25-jährigen Betriebsjubiläums der Apoldaer Schwimmhalle, laden wir am **Dienstag, dem 26.04.2016 von 11:00 – 19:00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür mit

- f Besichtigung und Führung im gesamten Technik- und Kellerbereich
- f Bildausstellung über die Schwimmhalle
- f 1 Stunde bezahlen und ohne Zeitbegrenzung bleiben
- f Begrüßungsüberraschung ein.

Selbstverständlich sind alle Badanlagen in Betrieb und können uneingeschränkt genutzt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bäderteam Apolda

Ferienanimation in den Osterferien

am 24.03., 31.03. und 01.04.2016



jeweils von **09:00 bis 12:00 Uhr** in der Schwimmhalle

Das Bäderteam Apolda freut sich auf Euren Besuch!

Ferien-Crash-Schwimmkurs für Kinder ab 5 Jahre

In der Schwimmhalle Apolda



ab Montag, dem 18.07.2016 17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr (15 h) montags bis freitags.

Anmeldung bitte unter Schwimmhalle Apolda oder telefonisch unter: 03644 564626.

Ihr Bäderteam Apolda

Alte Stadt - Apotheke
Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 • 99510 Apolda • Tel. 03644 562757
www.apotheke-apolda.de

Aktionsthema im April: Tierapotheke

10 %
auf alle freiverkäuflichen Tierprodukte

Lassen Sie sich beraten von unserer
Apothekerin Evelyn Kamienski
zu folgenden Themen:
• Homöopathie für Hund und Katze
• Darmflora/Darmsanierung
• Fell/Haut
• Mineralstoffe/Spurenelemente
• Natürliche Fütterung

Brauchen Sie ein 2. Bad? Unter'm Dach ist Platz!

Mehr Licht, Platz und neue Wohnqualität

Dachflächensanierung, Gaube, Balkon, Dachum- und Ausbau mit Wärmedämmung, Wohndachfenster und mehr Platz für Bad, Sauna und Hobbyraum

- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert



EINER. ALLES. SAUBER.®

Ihr Modernisierer

www.einer-alles-sauber.de

Ihre Wohnträume sind bei uns
in den besten Händen.

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Handwerksmeister
Jörg Berbig

Baugeschäft Jörg Berbig • Kirchgässchen 4 • 99510 Pfiffelbach • Tel.: 036462 32404

Im Amtsblatt können auch Sie werben!



Rufen Sie uns an:

650152



oder mailen sie uns: amtsblatt@apolda.de

2,5-Zimmer-Wohnung, Hochparterre 73 m² sofort zu vermieten, Westviertel

Küche mit hochwertigen Einbaumöbeln, Vorratskammer, Bad / WC + Nebengelass, saniert, evtl. mit Garagenanmietung und Gartennutzung

Warmmiete 620,00 Euro ☎ 0172 / 970 84 25

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400
E-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sandra Löbel
Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:

Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:

Haasedruck, Im Dorfe 29,
99439 Buttstedt OT Daasdorf
Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
E-mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:

Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;
Zusendung - auch einzeln -
gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich

Redaktionsschluss:
29. Februar 2016

Erscheinungsdatum:
16. März 2016

Apoldaer
TAG DER OFFENEN TÜR
Vereinsbrauerei
Apolda

aus Anlass des
**500jährigen
JUBILÄUMS
des deutschen
Reinheitsgebotes**

**23. April
11-16 Uhr**

**TAG DES
DEUTSCHEN
BIERES**

Verkostung
der 14 Apoldaer Bierspezialitäten
sowie im Lagerkeller gehopfte,
limitierte Bierkreationen;
Kochen mit Bier;
Kinderhäpfburgen der FFW Apolda ...

**Brauereiführung
bei laufender Produktion**

www.apoldaer.de



Bestattungsinstitut Apolda GmbH



Ihr kommunaler
Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de